

XIII. Aspekte des 20. und 21. Jahrhunderts (f)

Es liegt heute die Tendenz vor, sich in seinen Interessen zu beschränken, bzw. sich von den Medien anregen oder vorgeben zu lassen, wo für man sich interessieren soll.

Außerdem liegt die Tendenz vor, keine eigenen Urteile mehr zu fällen, sondern dies anderen zu überlassen. Gibt sich die Seele diesen Tendenzen hin, droht sie, in eine Art „geistigen Komazustand“ zu verfallen. „Äußerlich“ macht der Mensch zwar alles, aber er ist nicht präsent – geistesgegenwärtig.

Durch Interesse für „Gott und die Welt“ kann der Mensch von sich wegkommen, sich selbst annehmen und auch einmal über sich lachen¹.

1. Die Eingeweihten der anglo-amerikanischen Welt

Über die Freimaurer-Gesellschaften sagte Rudolf Steiner 1920²:

Sehen wir heute die Statistik nach, so haben wir an freimaurerischen Gesellschaften, also solchen Gesellschaften, die ein gutes Instrument in den Händen der Geheimgesellschaften³ sind, in London 488 Logen, in ganz Großbritannien 1354 Logen, in den Kolonien und im Ausland als englische Logen 486; und daran angeschlossen das sogenannte Royal Arch Cap, also dasjenige, was schon die äußeren Usancen der Freimaurerei etwas geheimhält, 836 in der ganzen Welt.

Man kann wissen, dass hinter dem „Bauwerk Erster Weltkrieg“ ein gewisser „Architekt“ steht, der über einen längeren Zeitraum plante.

Vor den Mitgliedern der anthroposophischen Gesellschaft in Stuttgart sagte Rudolf Steiner 1919⁴:

Die anglo-amerikanische Welt hat ihre Eingeweihten, hat ihre Initiierten, sie hat diejenigen Menschen, die zu schätzen wissen die geistigen Kräfte. Hier (in Stuttgart!) konnte man predigen und predigen von den geistigen Kräften, und die Dreimal-Abergläubischen hielten einen selbst für einen Abergläubischen. Daher auch sind die Dreimal-Abergläubischen das Opfer geworden des anglo-amerikanischen Westens, der die Dinge durchschaute.

¹ 1. Linkes Bild: Barlach *Lachende Alte*

2. Rechtes Bild: Barlach *Vergnügtes Einbein*

² GA 196, 21. 2. 1920, S. 266, Ausgabe 1966

³ Gemeint sind die grau-schwarz-magischen „Eingeweihten“ oder Schwarzmagier, die die Leiter dieser Freimaurer sind.

⁴ GA 192, 22. 6. 1919, S. 218, Ausgabe 1991



Dieser anglo-amerikanische Westen hat in den achtziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts, vielleicht auch früher – ich weiß es nur bis zu diesen Zeiten –, vor der Öffentlichkeit⁵ dasjenige gesprochen, was er gerade der intellektuellen, der Seelenverfassung dieser Öffentlichkeit als angemessen hielt. Aber er sprach aus den Logen seiner Initiation heraus so, daß er sagte: Der Weltkrieg wird kommen – das war ein geisteswissenschaftliches Dogma bei der englisch sprechenden Bevölkerung –, und er kann nur (u.a.) das Ziel haben, daß im Osten Europas sozialistische Experimente gemacht werden,⁶ die wir für den Westen nicht wollen und auch nicht wollen können.

Weiter sagte Rudolf Steiner schon 1919 über „Big Brother“⁷:

Erstens – man gebe sich nur keinen Illusionen hin – : Dasjenige, was sich über die Welt ausbreitet, bewußt ausbreitet, das ist die anglo-amerikanische Weltherrschaft, die ihre Fittiche ausstreckt über die gegenwärtige Zivilisation. Betrachten Sie alle einzelnen Erscheinungen während der Kriegsjahre und in den heutigen, sogenannten Friedensabschlüssen. Man nennt das „Frieden“, weil man eben oftmals heute mit seinen Worten dasjenige meint, was man eigentlich mit den gegenteiligen Worten bezeichnen sollte.⁸

Alles das, was sich so abgespielt hat, zeigt sich als einzelne Erscheinung heraus aus einer der großen Gegenwartswellen der Ausbreitung der anglo-amerikanischen Herrschaft, des anglo-amerikanischen Weges zur Weltherrschaft (= Eine-Weltregierung)⁹. Das ist das eine. Das zeigt sich in seiner Ausbreitung, das wird klug und schlau sein, durch seine Gruppenseelenhaftigkeit, um mancherlei zu begegnen, das sich ihm entgegenstellt.

Das zweite Element, das tritt in einer ganz abstrakten Form hervor, so daß es in dieser abstrakten Form unmöglich ist zu zeigen, daß aus den Vorstellungen und aus den Willensimpulsen heraus, in denen das Ding heute auftritt, etwas Vernünftiges werden kann. Das ist das Streben nach einem sogenannten Völkerbund. (Dies hat seine Fortsetzung gefunden in der UNO, UNESCO, WHO, usw.)

2. Fürstentum und Jesuitentum

Nun besteht – so Rudolf Steiner – eine gewisse innere Verwandtschaft zwischen den westlichen Freimaurern und einem anderen okkulten Logentum: den Jesuiten.¹⁰ Weiter sagt Rudolf

⁵ Was sich in der Anti-Deutschland-Propaganda der englischen Medien niederschlug/ niederschlägt. Diese Anti-Deutschland-Propaganda der weltweiten, von den Logen-„Brüdern“ kontrollierten Medien hat, wenn man die Inhalte zu lesen versteht, bis zum heutigen Tag nicht nachgelassen. Der Unterschied ist nur, dass die BR“D“-Medien in den allgemeinen „Political-Correctness-Chor“ eingestimmt sind.

⁶ Das ist der Bolschewismus

⁷ GA 192, 13. 7. 1919, S. 283/284, Ausgabe 1991

⁸ Gemeint ist das Versailler Diktat, mit dem der „Architekt“ (s.o.) schon am zweiten Weltkrieg „bauen konnte“. Im Übrigen wird man von den „Institutionen“ aus in absehbarer Zeit den inkarnierten Ahriman höchstpersönlich als den „Christus“ bezeichnen.

⁹ Der „okkulte Trick“ dabei ist, dass man dadurch verhindern kann – selbstverständlich falls man die Lügen auch noch glaubt – dass die Deutschen/ Mitteleuropäer im weiteren Sinne auch die Nordeuropäer (– sie haben denselben Volksgeist: „Widar“ –) sich zu ihrem Volksgeist hinentwickeln können. (vgl. VIII.1.)

¹⁰ GA 185, 3. 11. 1918, S. 209, Ausgabe 1982

¹¹ GA 185, 3. 11. 1918, S. 225, Ausgabe 1982. Das ist der „Schwarze Adel“ (siehe 3. Bild rechts). Es sind keine wirklichen Könige oder Fürsten, sondern meist das Gegenteil. König ist der Christ-begabte Mensch. Daher heißt es in der Apokalypse (2.10): *Fürchte dich nicht vor den Leiden, die dir bevorstehen. Siehe, der Widersacher bereitet sich darauf vor, einige von euch in Fesseln zu schlagen. Das geschieht zu eurer Prüfung. Zehn*

Steiner, dass das westliche Logentum vom Fürstentum durchdrungen sei.¹¹ Und weiter:

Das ist gerade das Charakteristische, daß die staatliche Organisation im Westen überhaupt nicht zu verstehen ist – und Frankreich und Italien sind ja ganz infiziert davon –, ohne daß man da die Durchsetzung mit dem (westlichen) Logentum ebenso ins Auge faßt, wie man in Mitteleuropa die Durchsetzung mit dem Jesuitismus¹² oder mit anderem ins Auge fassen muß.¹³

3. Abgelehnte Friedensbemühungen Deutschlands

Es müsste doch jedem Historiker aufgefallen sein, dass sowohl im Ersten,¹⁴ als auch im Zweiten Weltkrieg¹⁵ die vielfachen Friedensbemühungen von Seiten Deutschlands bei den Alliierten immer auf Ablehnung gestoßen sind. – Verständlich, da der Plan schon längst gefasst war (s.o.), Deutschland/Mitteleuropa zu vernichten, die einzige Hürde für „Big Brother“ auf dem Weg zur Weltregierung.

Dazu Rudolf Steiner:¹⁶ *...Die zynische Ablehnung des Friedensgedankens ... wurde von den Alliierten ...mit der heuchlerischen Motivierung (begründet), daß man ihn deswegen ablehne, weil man den Frieden wolle. Auch nachdem Mitteleuropa 1945 in Schutt und Asche gelegt war, ging das Morden weiter.¹⁷*

Rudolf Steiner weiter:¹⁸ *... Und wenn einige Wochen vergangen sein werden, dann werden die Menschen längst vergessen haben, daß in einer ja für die Welt gar nicht zu verkennenden Weise die Möglichkeit, zu einem Frieden zu gelangen, da war, daß diese Möglichkeit aber vereitelt worden ist von Seiten der Peripheriemächte (= Alliierte); und die Menschen werden in Europa wiederum anfangen zu glauben, daß das Friedensangebot von den Ententemächten rein aus Menschenliebe, aus höherer Humanität abgelehnt worden ist, mit der sonderbaren Motivierung, daß, weil man den Frieden anstrebt, man ihn verhindern müsse.*

schwere Schicksalstage liegen vor euch. Sei stark bis in den Tod, dann will ich dir die Krone des Lebens geben. (Siehe 4. Bild links)

3. Bild rechts:
Elisabeth II. als Vorsitzende des engl. Oberhauses. (Ausschnitt)



4. Bild links: Schongauer:
„Die Krone des Lebens“, Maria im Rosenhag-Krone (Ausschnitt)

¹² Über den Jesuitismus siehe: II.4.-10., XVIII.3., XXVII., XXX.2. und *Stichwortverzeichnis in Gralsmacht 2*. Auch in *Gralsmacht 4* werde ich mich eingehender damit beschäftigen.

¹³ GA 185, 3. 11. 1918, S. 209, Ausgabe 1982

¹⁴ Z.B. am 12. 12. 1916. Siehe *Der Große Wendig 1*, S. 208/209, Ausgabe 2006

¹⁵ Auf den Zweiten Weltkrieg bin ich in *Gralsmacht 1* eingegangen. (Siehe: *Der Große Wendig 1*, S. 639-672, Ausgabe 2006)

¹⁶ GA 174, 6. 6. 1917, S. 50, Ausgabe 1983

¹⁷ U.a. die *Geheime Weltmacht*-Presse macht heuchlerisch „gute Miene“ zum satanisch-„bösen Spiel“.

¹⁸ GA 174, 8. 1. 1917, S. 96, Ausgabe 1983

Die „Friedensabsichten“ der Alliierten sind:¹⁹ *Wir wollen den Frieden haben und sind nur für den Frieden. – Das ist nach einem gewissen Rezept, nach dem jetzt sehr vieles geschrieben wird, etwa so, wie wenn einer sagt: Ich will dir gar nichts antun, ich werde dir auch nicht ein Härchen krümmen, sondern ich sperre dich nur in einen tiefen Keller und gebe dir nichts zu essen! Hab ich dir irgendwie das Allergeringste angetan? Kann mir irgendein Mensch sagen, daß ich dir nur ein Härchen gekrümmt habe? –*

Nach diesem Rezept sind sehr viele Dinge geformt, nach diesem Rezept ist auch die Friedensliebe geformt, trotzdem sie eine Realität ist. Aber wenn sie sich zu gleicher Zeit paart mit der Präntention der kommerziellen Weltherrschaft, so ist sie für den andern nicht akzeptabel, sie kann ganz unmöglich angewendet werden.

Oder:²⁰ *Denn für uns muß es klar sein, daß wieder die Zeit eintreten kann – ich wähle heute meine Worte sehr vorsichtig und sage also: eintreten kann – , wo, weil man durchaus nicht den Frieden haben will, der Kampf sehr grausam wird,²¹ vielleicht grausamer als er schon war, wenn nicht von irgendeiner Seite doch etwas eintritt, um die Grausamkeit zu verhindern.*

Dann wird man wiederum die Möglichkeit finden, über die Grausamkeiten Mitteleuropas zu reden,²² und wird in Schutt und Trümmer begraben die Tatsache, daß man ja diese Grausamkeiten seinerseits hätte verhindern können, wenn man nicht wie ein Stier brüllend auf die Friedensaufforderungen geantwortet hätte.

Es lag ja in der Hand der Peripheriemächte, den Frieden herbeizuführen. Aber es wird die Zeit kommen – es ist durchaus nicht ausgeschlossen, daß die Zeit trotzdem kommt –, wo man wiederum sagen wird: Gegen alles Völkerrecht machen die Deutschen dies oder jenes.

Dass heute die BR“D“ gegen jedes Völkerrecht verstößt, indem sie u.a. Israel mit Waffen/Geld (– die die Zionisten u.a. gegen Kinder und Frauen einsetzen –) „beliefert“ oder in Afghanistan präsent ist, bzw. dort den US-terroristischen Krieg gegen die angestammte Bevölkerung unterstützt, hat im „Political Correctness“- Bewusstsein wohl keinen Platz.

Man solle sich nicht täuschen lassen von den (– Stand Juni 2007 –) Bürgerkriegen in Palästina, Irak und Libanon, sondern man muss sich fragen: „Wer hat da geschürt?“ Und: „Cui bono“ – „Wem nützt es?“ Und dann wird man die Antwort bekommen: Den „Alliierten“ alias US-Israel & Co. alias *Geheime Weltmacht* – alles nach dem altbewährten Prinzip „teile und herrsche“ = „teile Waffen und Geld aus, damit sich die anderen bekriegen und ... herrsche über sie!“

Die in den „Alliierten“-Medien immer als „radikal-islamisch“ oder „fundamentalistisch-islamisch“ bezeichneten „ Hamas“ wurden vermutlich von niemand anderen als Israel/ Mossad aufgebaut – als Gegenpart zur PLO, die immer mehr Ansehen gewann.

Im Irak wurden – so Ex-US-Justizminister Ramsey Clark²³ – die unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen von US-Kreisen mit Waffen und leeren Versprechungen gegen die

¹⁹ GA 174, 15. 1. 1917, S. 165, Ausgabe 1983

²⁰ GA 174, 8. 1. 1917, S. 101, Ausgabe 1983

²¹ Dies könnte eine Andeutung für den Zweiten Weltkrieg sein, da der „Kampf“ der Logen-„Brüder“/Alliierten gegen Mitteleuropa – siehe „Versailler-Diktat“ - auch nach Ende des Ersten Weltkrieges weitergeführt wurde.

²² Geschichte de facto jeden Tag

irakische Regierung aufgehetzt. Im Libanon ist davon auszugehen, dass nach demselben „Rezept“ gehandelt wurde/wird.

Und die Satanisten von US-Israel & Co. waschen auch weiterhin ihre blutenden Hände in Unschuld,²⁴ Wenn wir schon bei den rassistischen Zionisten sind, sei hier noch ihre entscheidende Rolle im Ersten Weltkrieg erwähnt.

4. Eine Zwischenbemerkung

Ich habe die tragische Entwicklung in Deutschland seit dem Goetheanismus in IX. Kapitel aufgezeigt und möchte sie hier kurz zusammenfassend wiederholen:

- Goethe als Wissenschaftler wurde nicht angenommen
- Die Mission Prinz Caspars (Kaspar Hausers) wurde verhindert
- Die deutsche Reichsideologie war die „Exstirpation des deutschen Geistes“ und steigerte sich zum Hitler-Wahn
- Rudolf Steiner wurde nicht gehört.

Ich habe in *Gralsmacht 1* ausführlich die Ursachen des Ersten Weltkrieges dargelegt. Ungeachtet der tragischen Entwicklung in Deutschland muss man zu dem Schluss kommen, dass die „Brandstifter“ des Ersten Weltkrieges in den westlichen Logen-Kreisen zu suchen sind.

Nun wundert man sich darüber, dass selbst in Waldorfschulen das „Alliierten-Dogma“ von der Allein-Schuld Deutschlands am Ersten Weltkrieg „gepredigt“ wird und eine Klasse aufgefordert wird, dieses Dogma im Chor zu rezitieren.

Hatte doch Rudolf Steiner Vorträge-lang über die Unschuld Deutschlands gesprochen (s.o.) und erklärt, dass Deutschland durch die Einkreisungspolitik der sogenannten „Entende cordiale“ gar nichts anderes übrig blieb, als die Neutralität Belgiens zu verletzen,²⁵ um im drohenden zwei-Fronten-Krieg überhaupt den Hauch einer Siegeschance zu haben.

²³ In : *Wüstensturm – US-Kriegsverbrechen am Golf*, S. 92-96, Verlag für ganzheitliche Forschung, 2003. Siehe VIII.7.

²⁴ Vgl. 5. Bild: Turner *Pilatus wäscht seine Hände*



²⁵ Übrigens schrieb der Vertrag zwischen England und Belgien von 1839 keine Entsendung von Truppen zum Schutz der belgischen Grenzen vor. Außerdem hätte Frankreich die Neutralität Belgiens verletzt, wenn Deutschland Frankreich nicht zuvor gekommen wäre. Im selben Krieg ging Frankreich gegen das neutrale Griechenland vor. Lord Arthur Ponsonby gab zu, dass die Verletzung der Neutralität Belgiens nicht die Ursache des Weltkrieges war. (Siehe *Der Große Wendig 1*, S. 171-172, Grabert, Ausgabe 2006)

Es bleibt noch zu bemerken, dass der Staat Belgien von der *Geheimen Weltmacht* für ihre Weltherrschaftspläne „eingrichtet“ wurde. Daher befindet sich das NATO-Hauptquartier dort, daher ist Brüssel die „EU-Hauptstadt“ (siehe XXX.2.). Im NATO-Hauptquartier soll ein riesiger Computer mit Namen „The Beast“ („das Tier“) stehen.

Aber Rudolf Steiner und Waldorfschule scheinen „zwei Paar Stiefel“ zu sein. Es geht mir nicht darum, angesichts unserer heutigen prekären weltpolitisch- und zivilisatorischen Lage, „alte Lammellen“ auszupacken, sondern darauf hinzuweisen, dass die Jugendlichen mit diesen und weiteren Lügen²⁶ leben müssen und dadurch ihre Entwicklung – die eben mit der Erarbeitung eines Verständnisses des eigenen Volksgeistes (siehe VIII.1.) zu tun hat – z.T. verhindert wird. Warum gibt es denn Gewalt und Drogenprobleme an den Waldorfschulen und warum ist die Depression (– die eben in Aggression umschlagen kann –) bei Jugendlichen und mittlerweile auch bei Kindern verbreitet? Eines der Gründe dürfte die *Unwahrhaftigkeit* sein.

Immer noch liegen die *Info3*-Hefte in Lehrerzimmern und Arztpraxen, obwohl Herr Heisterkamp Verständnis für den Völkermord der US-Satanisten an den Irakern zeigt(e).²⁷ Warum dämmert es denn nicht, dass *Info3* eine Propaganda-Zeitschrift der *Geheimen Weltmacht* ist,²⁸ um vor allen Dingen junge, suchende Seelen in das „Dogmen-Lügen-Netz“ zu verstricken? – Gedanken sind eine Realität und Lügen okkult höchst wirksam!

Die Lügen und Behauptungen von *Info3* stehen in der „anthroposophischen“ Gesellschaft/Bewegung keineswegs allein. Nur ein Beispiel: Joseph Beuys und seine Kunst-Lüge.²⁹ Zuletzt wurde der Kunst-Mord³⁰ – jede Lüge ist astraler Mord³¹ – durch die Ausstellung *Joseph Beuys und Rudolf Steiner? Soziale Plastik 2007* im „Goetheanum“ vollzogen.³²

Es wundert nicht, dass das Satanisten-„Hauptquartier“ *Chateau des Amerois* (siehe *Gralsmacht 2*, XVII.5.) sich ebenfalls in Belgien befindet.

²⁶ Wie z.B. über den 11. 9. 2001, obwohl die verräterische Schuld US-Israels mittlerweile die „Spatzen von den Dächern pfeifen“.

²⁷ Vgl. seinen Artikel in *Info3*, 4/2007

²⁸ *Info3* propagiert seit Jahr und Tag grau-schwarz okkulte Techniken wie *Lichtnahrung*, *Familienaufstellung nach Hellinger*, *Reinkarnations-Therapie*, *Davis-Methode* usw. (Siehe meine entsprechenden Schriften). Außerdem lügt Heisterkamp, wenn er schreibt, dass Jesus-Christus ein ...*ganz normaler Rabbi* sei. (*Info3*, 5/2006. Siehe darüber in meiner Schrift *Gralsmacht 1*, XLVI.5.)

²⁹ Beuys wurde durch die neodadaistische Fluxus-Bewegung berühmt. Der Dadaismus vertritt die Ideologie der Anti-Kunst und damit die Kunst-Lüge (siehe meine Schrift *Die Anti-Kunst – Beuys und die Moderne*).

6. rechtes Bild: Beuys mit Galerist Schmela

³⁰ 7. linkes Bild: Moreau *Der tote Dichter und der Kentaure*



³¹ GA 93a, 17. 10. 1905, S. 151, Ausgabe 1987

³² Ich bin sicher, dass Rudolf Steiner seine Wandtafelzeichnungen nicht als „Kunst“ bezeichnet hätte. Mit diesen wurden/werden „Touren“ veranstaltet, anstatt auf Steiners Kunst (z. B. „Der Menschheitsrepräsentant“) oder auf anthroposophische Künstler wie u.a. Colot d’Herbois oder W. Ogilvie hinzuweisen.